

## Protokoll Slammaster\*innen-Meeting Winterthur 2024

1. Begrüssung (Lea Schneider)
2. Rückblick: Poetry Slam Schweizermeister:innenschaften 2024 Winterthur (Lea Schneider)

- a. DANKE WINTI FÜR DIE SCHÖNEN MEISTER:INNENSCHAFTEN <3

- b. Feedback

- Start Meeting zu früh für einige
- Essenszeit teils nicht abgestimmt mit dem Start der Veranstaltungen
- Haus/Räume waren stimmig. Grosser Raum fürs Zusammenkommen führt zu gutem Austausch/Begegnung.
- Zu überdenken: Preise Tickets im Haus sehr hoch (38/30 für Finals), schränkt die Zugänglichkeit ein
- Mails möglicherweise parallel ankündigen in Chat-Gruppen, wurde teils übersehen/nicht angekommen.

Feedback aus dem queerfeministischen Austauschtreffen:

- nice Zimmereinteilung
- Awareness-Team im Mail bereits erwähnt inkl. Einteilung, cool!
- Infomail mit Info und Einladung zu Slammaster:innenmeeting
- Tolle Moderationsduos auch aus Awareness-Perspektive
- "bürgerlicher Name" angeben okay, trotzdem wurden leider teilweise Deadnames verwendet (Unterkünfte) → hier besseren Informationsfluss sicherstellen. Wenn Kommunikationsflüsse innerhalb von Team (aber auch extern) nicht laufen, passiert das. Auch bei Hotel etc. ist das wichtig
- Nice Hotelauswahl
- ruhiger Rückzugsort im Gebäude ausser Sitzungszimmer fehlt

- c. Teilnehmenden-Auswahl (begrenzte Startplätze)

Grundsätzliche Frage bei zu vielen Anmeldungen: Los oder nach Anzahl Auftritte entscheiden? Möglichkeiten, die vom OK Basel entgegengenommen und bedacht werden:

- Bei zu vielen Anmeldungen kommunizieren. Hoffnung, dass sich evtl. Personen von sich aus zurückziehen
- Pro Person nur Auftritt in Team oder Einzel, damit möglichst viele Menschen in irgendeiner Form starten können
- Anzahl Auftritte hochsetzen wirkt evtl. exkludierend, angenehm am CH Slam ist, dass es KEIN kompetitives Nominationsverfahren gibt
- Lose schliessen evtl. jene aus, die die Szene mitprägen das ganze Jahr hindurch
- Etablierte setzen einmal ein Jahr aus, um neuen Personen Platz zu geben
- Die Personen, die bereits einen Titel gewonnen haben, setzen ein Jahr aus
- Mehr Vorrunden kommen nicht in Frage, da dies finanziell schwierig tragbar ist und das Publikum limitiert ist
- Denkbar wäre auch eine Kombination von Los und Anzahl Auftritte
- Wildcards als Möglichkeit, um Personen einen Platz zu geben, die aus Gründen nicht viele Auftritte sammeln können

3. Ausblick I: CH SLAM 25 BASEL (Lea Schneider)

- a. Datum! Flyers Save the Date!

- Ein Raunen geht durchs Meeting
- CH SLAM 25 findet vom 8. bis 11. Mai 2025 statt

b. Team

- Jonas Balmer, Max Kaufmann, Sina Aebischer, Marc Stöckli, Achoaq Cherif, Caterina John, Sel Mastragelis, Lea Schneider, Gina Walter, Rumo Wehrli

c. Locations und Zeitplan (Tage)

- Änderung im Vergleich mit Winti 2024: U20 Finale nach der ersten Vorrunde, Schulklassen werden trotzdem kommen aus der Erfahrung
- Donnerstag: VR 1 im Guggenheim in Liestal, VR 2 im Badhuesli in Basel, U20 Finale im Guggenheim in Liestal
- Freitag: VR 3 im Barakuba in Basel, VR 4 auf dem Viertel\_Dach in Basel, Team-Finale im Sudhaus in Basel
- Samstag: Einzel-Finale im Theater Basel auf der Grossen Bühne

d. Unterkunft

- Jugendherberge St. Alban in Basel

e. Awareness

- Das Konzept von Winti wird überarbeitet in Anlehnung an das Konzept vom öSLAM 2024

**4. Ausblick II: Ausrichtung CH SLAM 26? (Lea Schneider)**

- **Entscheid:** Bern 2026 ist gefixt. Geplant ist dezentraler als 2022, mehr im Kanton verteilt. Aufbauend auf den Erfahrungen der kantonalen Meister:innenschaften
- Zürich vorgemerkt für 2027. Der definitive Entscheid wird in Basel 2025 getroffen.
- 2028 deutschsprachige Meister:innenschaften in Bern? Wurde in Bochum eingebracht, ist aber noch nicht weiter konkretisiert.

**5. Traktanden/Themen aus dem queerfeministischen Austausch (Caterina John, Jessica Brunner)**

- Wie können neue Leute nachgezogen werden (gerade für Orga etc.); Dokument wird von Jessica erstellt und geteilt, in das Personen sich eintragen können, um Hilfe anzubieten bei Themen/Skills, die sie weitergeben können. Das Ziel ist es, implizites Wissen festzuhalten, Ressourcen zu Workshops, Awareness etc. zu teilen und festzuhalten, welche bereits bestehenden Daten/Informationen bei wem gespeichert sind. Zur Liste geht's [hier](#).
- Proaktives Einbinden neuer Slammer:innen, gerade im u20 Bereich. Zugang für Meetings an CH Slam ist für alle offen und das soll deutlicher kommuniziert werden.
- Awareness: soll budgetiert werden, nicht nur am CH Slam, sondern auch sonst eingeplant
- In der Szene grundsätzlich mehr Raum schaffen, um auch über Inhalte von Texten zu reden

**6. U20 (Pierre Lippuner)**

- Pierre zieht sich als Ansprechperson für u20 Slam Schweiz und Orga der Reise an die u20 Meister:innenschaft in Deutschland zurück. U20 St. Gallen machen Pierre und Co. weiter.
- Für die Nachfolge meldet sich niemand am Meeting, Austausch in u20-Chat wird nötig.

- Aktive Orga im u20 in den Kantonen jeweils bestehend. Rolle von Pierres Nachfolge hat die Aufgabe, dies zu bündeln, zu kommunizieren und vor allem die Begleitung an die deutschsprachigen u20 Meister:innenschaften zu stemmen.
- Etrit: Stellte vor CH Slam 2024 Auflösungserscheinungen in der u20 Orga auch kantonal fest. Es wird der u20-Chat betont und dass sich dort auch neue Interessierte einbringen können. Die Kommunikation ist teilweise nicht optimal; kommuniziert die u20 Slams in den entsprechenden Chats und an poetryslam.ch, um die Daten aufzuschalten (Kontakt via Jan Rutishauser)
- Marius: Kann der u20 Slam davon profitieren, mit regulären Slams zusammenzuspannen? Beispiel für gute Erfahrung damit ist Bern, wo das u20 Finale im Rahmen von kantonalen Meister:innenschaften durchgeführt wird
- Bedürfnis nach mehr u20 Slams, die nicht Meister:innenschaften sind wird geäußert zur Förderung. Ausserdem auch über Openlist u20 fördern und auch u20er:innen darauf hinweisen, dass sie an regulären Slams willkommen sind.

### **7. Nominierung SLAM 2024 Losung (Pierre Lippuner)**

- Bielefeld findet statt, aber deutlich reduziert. CH hat 6 Startplätze.
- Tina bringt ein, ob in Zukunft analog zu den Landesmeister:innenschaften in DE auch in der CH Startplätze durch die regionalen/kantonalen Meister:innenschaften Startplätze für die Deutschsprachigen vergeben werden sollen. Wir einigen uns, dass dies noch nicht für dieses Jahr Thema ist und beim nächstem Slammaster:innenmeeting wieder aufgenommen wird. Ausserdem können Regiomeister:innenschaften ebenfalls in den Lostopf, wenn sie die Bedingungen erfüllen, bei ZH bereits der Fall.

#### **Entscheid Ordnungsantrag:**

- Zwei Startplätze aus dem Stechen CH Slam 2024, vier aus dem bewährten Lossystem.

#### **Auslosung:**

- Sendungsberechtigt sind Casinoslam, Neubadslam, Altstadtslam, Thunerslam.
- Nachrückplätze sind: 1. Chrämerslam, 2. Badi Enge Slam, 3. Laut&Deutlich, 4. Slam in der Werkstatt
- Slammaster:innen, die an den SLAM 2024 fahren, müssen noch bestimmt werden. Bielefeld muss relativ schnell Bescheid haben, Pierre erstellt hierzu einen Chat/er ist mit Bielefeld im Kontakt.
- Bezüglich Lostopf: Einige Slams sind (neu oder bereits vom letzten Jahr) als pausiert vermerkt und deshalb aktuell nicht im Lostopf. Wendet euch für Auskunft dazu bei Pierre.
- Zukünftig muss zudem diskutiert werden, wie die Losung mit Slams umgeht, an denen nicht alle teilnehmen dürfen (kantonale Meister:innenschaft, Themenslams etc.)

### **8. Honorarempfehlungen A\*dS (Richi Küttel)**

- Honorar für Slams soll in die A\*dS Richtlinien, da die Empfehlung für Kurzlesungen oft nicht erfüllbar ist, kantonale Kulturunterstützungen aber zunehmend Gagen entsprechend der Berufsverbände als Bedingung für Gelder voraussetzen
- Umfrage über poetryslam.ch zu Honoraren etc. ergibt für Poetry Slam Auftritte als Gruppenlesungen (nicht Einzelauftritte) den Vorschlag: CHF 250 angemessen, CHF 150 unerlässlich. Diese Empfehlungen sind exklusive Fahrspesen.

- Was ist mit Open List Slams? Gegenüber Kulturförderung kann man vertreten, dass es Laienveranstaltung sind und man aber trotzdem mindestens Fahrkosten zahlt. Die Empfehlungen sind zentral für jene professionelle Slams, die öffentliche Unterstützungsgelder erhalten.
- Meister:innenschaften: Werden sich zukünftig auch damit auseinandersetzen müssen.
- Moderationen sind noch einmal ein anderes Thema, muss zukünftig besprochen werden
- Die Resultate wird Richi über Poetryslam.ch zur Verfügung stellen.

**9. Varia (Lea Schneider)**

- Vorschlag von Mia für bessere Kommunikation/weniger Ablenkung bei Slammaster:innenmeeting: Handzeichen statt Klatschen/Schnipsen zukünftig